

## Zeitleiste 2016 (Version 1.5.0.)

### Bildung der Internationalen Brigaden vor 80 Jahren - Freiwillige aus über fünfzig Ländern helfen der bedrängten Spanischen Republik

Erstellt: Hans-Jürgen Schwebke, Berlin. Fortschreibung erfolgt. Dazu können Informationen über Ehrungen, Gedenkfeiern, Vorträge, Kolloquien und Publikationen sowie Ausstellungen und kulturelle Ereignisse gerichtet werden an: [juergenschwebke@arcor.de](mailto:juergenschwebke@arcor.de).

#### I. Termine

#### II. 1936

#### III. Ausstellungen

#### IV. Angebote

#### IV. Deutscher Bundestag

#### V. Bücher – Neuerscheinungen

#### VI. Links

#### I. Termine

#### April 2016

- |            |  |
|------------|--|
| 26.04.2016 | Madrid. Eröffnung der Spielsaison der spanischsprachigen Version des von Judith Johnson und Karl Lewkowicz geschrieben u. von der IBMT geförderten, preisgekrönten u. gefeierten Internationalen Brigaden Musicals "Auf Wiedersehen Barcelona" unter dem geänderten Titel "Auf Wiedersehen España" im Infanta Isabel Theater (24 Calle Barquillo, Madrid). |
| 26.04.2016 | Erinnerung an die Bombardierung von Guernica   |
| Ende April | 12. Jornadas de Memoria Histórica in Teruel  |

#### Mai 2016

- |            |  |
|------------|--|
| 02.05.2016 | Luxemburg: Film: „No Pasaran – Eine Geschichte von Menschen, die gegen den Faschismus gekämpft haben“ in der Cinemathek.   |
| 02.05.2016 | 16 Uhr, Ausstellungseröffnung: “ Pueblo en Armas – Bürgerkrieg und Revolution in Spanien 1936-1939.“ Die Ausstellung gibt einen Überblick über die geschichtlichen Ereignisse und beleuchtet drei Themenfelder näher: Anarchismus, internationale Freiwillige u. Frauen im spanischen Bürgerkrieg. Die Ausstellung versucht anhand von politischen Plakaten, Bildern und Erlebnisberichten einen Eindruck des historischen Ereignisses in unsere heutige Zeit zu transportieren. Öffnungszeiten der Ausstellung: Montag – Sonntag 16:00 – 19:00 Uhr und bei Veranstaltungen. Initiative Jugendhaus Erlangen e.V., Wöhrmühle 7, 91056 Erlangen. |

- 02.05.2016 19:30 Uhr, Vortrag: „Ich bin nicht an die Front gekommen, um mit dem Putzlumpen in der Hand zu krepieren – Frauen im Spanischen Bürgerkrieg.“ Referentin: Heike Demmel, Historikerin. Initiative Jugendhaus Erlangen e.V., Wöhrmühle 7, 91056 Erlangen.
- 04.05.2016 19:30 Uhr, Film zum Spanischen Bürgerkrieg: Im Jahre 1944 ist der Bürgerkrieg in Spanien schon seit einigen Jahren vorbei und Spanien wird von dem faschistischen General Francisco Franco regiert. Doch noch immer leisten einige Rebellegruppen in den Bergen im nördlichen Spanien Widerstand. Die 12 jährige Ofelia reist mit ihrer hochschwangeren Mutter in eine solche Rebellenregion um mit ihr bei ihrem neuen Stiefvater zu leben. Realität und Phantasiewelt scheinen dort für Ofelia zu verschwimmen. Film (ab 16 Jahren). Initiative Jugendhaus Erlangen e.V., Wöhrmühle 7, 91056 Erlangen.
- 05.05.2016 11 Uhr, Brunch und Film (ab 12 Jahren) zum Spanischen Bürgerkrieg. Im Jahre 1936 geht der junge Erwerbslose David, ein englischer Kommunist, nach Spanien um in den Kampf gegen das Franco-Regime zu ziehen. Er schließt sich einer Gruppe der revolutionären Miliz der POUM an und erlebt an der Aragon-Front und in Barcelona die Unruhen des Krieges – den ungleichen Kampf gegen die Franco-Truppen und die internen Auseinandersetzungen auf der republikanischer Seite. Initiative Jugendhaus Erlangen e.V. • Wöhrmühle 7 • 91056 Erlangen.
- 05.05.2016 19 Uhr, Vortrag: „George Orwell - Mein Katalonien“ „Mein Katalonien“ ist ein 1938 in London erschienenes Buch von George Orwell über seine Erlebnisse im Spanischen Bürgerkrieg. Ende 1936 kam George Orwell als Zeitungsreporter nach Barcelona, um über den Spanischen Bürgerkrieg zu berichten. Mitgerissen von der Revolution, schloss er sich der Miliz der POUM an und kämpfte in dieser gegen die Putschisten. Fasziniert schildert Orwell den Kampf von Einheiten, die auf völlig freiwilliger Basis ohne klare Hierarchie unter ungünstigen Bedingungen agierten. Referentin: Nina Schäfer. Initiative Jugendhaus Erlangen e.V. • Wöhrmühle 7 • 91056 Erlangen.
- 06.05.2016 Konferenz »MARX IS MUSS« 2016, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin, Raum 3, 17:00 - 18:30: 80 Jahre Spanischer Bürgerkrieg. Andy Durgan, Buchautor und wissenschaftlicher Mitarbeiter für Ken Loachs Film »Land and Freedom« wird die Komplexität des spanischen Bürgerkriegs und seiner Akteure beleuchten.
- 07.05.2016 New York: 80. Jahrestag des Spanischen Bürgerkrieges: Gedenken an die Abraham-Lincoln-Brigade – Verleihung des ALBA / Puffin-Preises für Menschenrechte an Lydia Cacho und Jeremy Scahill für ihren herausragenden investigativen Journalismus. Mit

Musik des spanischen Bürgerkriegs. Japan Society, 333 East 47th St., NY 10017.

- 07.05.2016 14:00 Uhr Salford: „Eine neue Welt in unseren Herzen“: Anarchismus und der Spanische Bürgerkrieg. Referent: Prof. Richard Cleminson, Hispanic Studies an der Universität von Leeds. Veranstalter: Bibliothek der Arbeiterbewegung an der Old Fire Station, Crescent, Salford M5 4WT.
- 08.05.2016 Ehrung zum Tag der Befreiung
- 08.05.2016 Wuppertaler im Spanischen Bürgerkrieg (SHW); Über 40 Wuppertaler Antifaschisten schlossen sich 1936/1937 den spanischen Republikanern im Kampf gegen Franco an. Über die Lebenswege der Wuppertaler Spanienkämpfer und über deren Spuren in Wuppertal berichten und wandern Stephan Stracke und Dieter Nelles. (Arbeit und Leben Regionalbüro Berg-Mark)
- 09.05.2016 In der Nacht vom 08. zum 09. Mai 1933 gelingt Hans Beimler die Flucht aus dem KZ Dachau.
- 10.05.2016 „Spanien war ihre Hoffnung!“  
Ausstellungseröffnung im Bremer Presseclub zur Erinnerung an den 80. Jahrestag des Spanischen Bürgerkriegs mit Rolf Becker, Hamburg, und Jörg Wollenberg. In die Ausstellung führt ein Prof. Dr. Jörg Wollenberg. Ausstellung und Veranstaltungsreihe im Bremer Pressclub zur Erinnerung an den 80. Jahrestag des Spanischen Bürgerkriegs Bremer Presse-Club in Zusammenarbeit mit der Heinrich Böll-Stiftung, der Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts Bremen, dem ASTA der Universität Bremen, dem Arbeitskreis Geschichte der IG Metall Bremen u.a. mit Luis Doncel, dem BRD-Korrespondenten von EI PAIS, Madrid, Rolf Becker und Jörg Wollenberg; musikalisch begleitet von Dos Ulises: „Canciones Fuertes“ 2006.
- 10.05.2016 15:00 bis 17:00Uhr auf dem Bebelplatz in Berlin.  
„Lesen gegen das Vergessen“ - Zeitzeugen, SchülerInnen, Studierende, Abgeordnete und Personen des öffentlichen Lebens lesen Texte derjenigen Schriftsteller, deren Bücher hier vor 83 Jahren von den Nazis verbrannt wurden.
- 11.05.2016 18:00 Uhr, Vorlesung mit Anna Hájková (Coventry): „Transnationales Erbe der tschechoslowakischen Interbrigadisten“ im Rahmen der Ringvorlesung „Das Jahr 1936 in Europa“ des Instituts für Europäische Ethnologie und des FB Gesellschaftswissenschaften der Universität Marburg im Sommersemester 2016; Ort: Hörsaal Deutschhausstraße 3, 35037 Marburg.
- 12.05.2016 Opernhaus Magdeburg (auch 28.05/03.06.2016 jew.19:30 Uhr)  
„Bluthochzeit“/Lorca zweiteiliger Ballettabend von Antonio

Gades/Gonzalo Galguera, Ankündigungstext: „Im zweiten Teil des Abends entführt Gonzalo Galguera in eine emotionale Extremsituation aus dem Leben des Dichters selbst: den Moment vor seiner Exekution durch die Rechten im Spanischen Bürgerkrieg... Ein Abend, der alle Spielarten des Flamencos und Lorcas Universum voll Leidenschaft, Tragik, Poesie und Menschlichkeit zeigt.“

- 15.05.2016 10:00 Uhr, Internationale Gedenk- und Befreiungsfeier 2016 in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen.
- 17.05.2016 18:00 Uhr: Ausstellungseröffnung: „Chemnitzer unter Spaniens Himmel- Portraits der Chemnitzer Spanienkämpfer in Chemnitz, Rothaus, Lohstr. 2, 09110 Chemnitz. Die Veranstaltung findet statt: im Rahmen von: „¡No pasarán!“ - Vortragsreihe zum Spanischen Krieg (1936 – 1939). Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe des Rothaus e.V., des VVN-BdA und der RLS Sachsen.
- 17.05.2016 Vortrag: „Spaniens Himmel breitet seine Sterne...“ – Der Spanische Krieg als Vorbote des 2. Weltkrieges und die ersten deutschen Freiwilligen an der Front. Referent: Dr. Werner Abel, Historiker, Oberschöna. Rothaus, Lohstr. 2, 09110 Chemnitz. Die Veranstaltung findet statt: im Rahmen von: „¡No pasarán!“ – Vortragsreihe zum Spanischen Krieg (1936 – 1939). Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe des Rothaus e.V., des VVN-BdA und der RLS Sachsen.
- 19.05.2016 19:00 Uhr 80 Jahre Spanischer Bürgerkrieg – Film und Vortrag mit Dr. Alexandre Froidevaux (Historiker, Berlin) - Im achtzigsten Jahr nach Ausbruch des Spanischen Bürgerkrieges zeigen die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg und das Filmmuseum Potsdam Filme, die als politische Parteiergreifung und zur Propaganda während der ersten Kriegsjahre hergestellt wurden. Ort: Filmmuseum Potsdam, Marstall, Breite Str. 1a, 14467 Potsdam.
- 20.05.2016 18:30 Uhr, Literatulia: Der spanische Bürgerkrieg, DIAG-Lübeck e. V.; Lübeck, Diele, Mengstr. 41-43; In dieser Literatulia werden verschiedene Werke im Original (spanisch) hinsichtlich der literarischen Motive und Strategien, den Bürgerkrieg zu beschreiben, vorgestellt.
- 20.05.2016 Eröffnung der Fotoausstellung: „Camaradas. Österreicher und Österreicherinnen im Spanischen Bürgerkrieg. Eine Fotoausstellung.“ (20. Mai bis 2. Oktober 2016); Verein "prenninger Gespräche". Kurator: Georg Pichler, Organisation: Eugen Gross. Prenning bei Graz, Österreich, Landhaus Feuerlöscher, Prenning 58, 8121 Deutschfeistritz, [www.prenningergespraech.at](http://www.prenningergespraech.at).

- 20.05.2016 Spanien war ihre Hoffnung! Öffentliche Führung und Vortrag mit Dr. Jörg Wollenberg, Prof. (emer.) Uni Bremen in Zusammenarbeit mit der Universität der 3. Generation der AWO. „Thema: 80 Jahre Spanischer Bürgerkrieg und die Hoffnung der europäischen Sozialisten.“ Ausstellung und Veranstaltungsreihe im Bremer Pressclub zur Erinnerung an den 80. Jahrestag des Spanischen Bürgerkriegs Bremer Presse-Club in Zusammenarbeit mit der Heinrich Böll-Stiftung, der Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts Bremen, dem ASTA der Universität Bremen, dem Arbeitskreis Geschichte der IG Metall Bremen u.a.
- 23.05.2016 Buchpräsentation: „So weit uns Spaniens Hoffnung trug“. In Gespräch und Lesung mit der Schauspielerin N.N. stellt Erich Hackl sein Buch vor. KPÖ Bildungszentrum, Lagergasse 98a, Graz, 8020 Österreich.
- 24.05.2016 „Unversöhnliche Erinnerungen“; Ludwig Stillger und Hennig Strümpell sind Veteranen des Spanischen Bürgerkriegs: Der Maurer Stillger kämpfte gegen die Faschisten, Soldat Strümpell dagegen unterstützte General Franco. (Dokumentarfilm 1979, 90 min.), Regie und Kamera: Karl Siebig, Johann Feindt, Klaus Volkenborn; Gemeinsame Veranstaltung mit dem Kino Krokodil. In Anwesenheit des Regisseurs Karl Siebig.  
Kino Krokodil, Greifenhagener Str. 32, 10437 Berlin  
[www.kino-krokodil.de](http://www.kino-krokodil.de).
- 26.05.2016 15:00 Uhr, Diskussion/Vortrag: Adiós amor, Spanien – Reihe: Rendezvous mit Karlen Vesper, Marlene Vesper. Es ist ein bemerkenswertes Buch, das uns Petra Lataster-Czisch an die Hand gab mit Erinnerungen von Frauen, die vor acht Jahrzehnten ihre Heimatländer verließen, um dem spanischen Volk in seinem Kampf gegen die Franco-Diktatur zu helfen. Sie wurden Spanienkämpferinnen, Interbrigadistinnen mit hohem menschlichen und wachem politischen Gespür. Mit Sachverstand und hoher Einsatzbereitschaft waren sie die weibliche Seite des Kampfes der Interbrigaden von 1936 – 1939 in Spanien. Die Lebenserinnerungen werden präsentiert von Karlen Vesper und Marlene Vesper. Kosten: 2,00 Euro.  
Ort: Helle Panke, Berlin, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin.
- 27.05.2016 Nationaler Gedenktag an den Widerstand im Rathaus des 19. Arrondissement von Paris
- 27.- 29.05.2016 Außerordentlicher Bundeskongress der VVN-BdA, Bochum; »Erinnerungsarbeit und Geschichtspolitik« u. a. mit „Markt der Möglichkeiten“ (Stand KFSR 1936-1939 e.V. – Interessenten melden sich unter [info@spanienkaempfer.de](mailto:info@spanienkaempfer.de)).
- 27.- 29.05.2016 6. Antifaschistische Hamburger Hafentage:  
120 Jahre Internationale Transportarbeiter Föderation,  
80 Jahre Gründung der Internationalen Brigaden und

## 75 Jahre Überfall auf die Sowjetunion.

- 27.05.2016 *„Es ist eine Ehre für Deutschland, Edgar André besessen zu haben und seinesgleichen zu besitzen.“ (Heinrich Mann)*  
15:00 Uhr, Gedenkstätte Ernst Thälmann, Tarpenbekstraße 66 – Ernst Thälmann Platz, Hamburg; Vortrag über Edgar André.  
Eines der ersten Internationalen Bataillone im Spanischen Krieg 1936-1939 wurde nach dem Hamburger Hafearbeiter Edgar André benannt.
- 27.05.2016 19:15 Uhr; Seemannsheim Hamburg, Krayenkamp 5; Treffen mit internationalen Gästen - ausländische Antifaschistinnen und Antifaschisten aus Dänemark, England, Frankreich, Irland, Niederlanden, Schottland, USA und Wales. Kultur: Live Musik u.a. mit Pascal Gabay („Le Szabo“) aus Paris.
- 28.05.2016 15:00 Uhr, St. Pauli Landungsbrücken – Brücke 7-10,  
Thematische Hafenrundfahrt: „Wo um das Recht gekämpft wird, wird nicht neutral geschwätzt...“ (Erich Weinert)  
Danach Treffen im Internationalen Seemannsclub  
DUCKDALBEN im Containerhafen statt:  
- Szenische Lesung „Der Spanische Krieg 1936-39 aus dem Blickwinkel der Kämpfer.“;  
- Manus O´Riordan (Belfast) erzählt die Geschichte vom irischen Spanienkämpfer, Frank Ryan;  
- Musikprogramm mit dem Chor Hamburger Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter e.V. und Ernst Schwarz.
- 29.05.2016 11.00 Uhr, Protesttreffen am „Kriegsklotz“ Hamburg-Dammtor, Dammtordamm (Stephansplatz).
- 28.05.2016 Opernhaus Magdeburg (auch 28.05/03.06.2016 jew.19:30 Uhr)  
„Bluthochzeit“/Lorca zweiteiliger Ballettabend von Antonio Gades/Gonzalo Galguera, Ankündigungstext: „Im zweiten Teil des Abends entführt Gonzalo Galguera in eine emotionale Extremsituation aus dem Leben des Dichters selbst: den Moment vor seiner Exekution durch die Rechten im Spanischen Bürgerkrieg... Ein Abend, der alle Spielarten des Flamencos und Lorcas Universum voll Leidenschaft, Tragik, Poesie und Menschlichkeit zeigt.
31. Mai 2016 17:00 Uhr, Lesung: „Wiedergutmachung für deutsche Rotspanienkämpfer nicht vorgesehen.“ Über einen Briefwechsel des Spanienkämpfers und Hamburger Bundestagsabgeordneten Peter Blachstein mit dem Sozialminister Katzer in den 1970er Jahren, vorgelesen und interpretiert von Gerald Schneider und Jörg Wollenberg. Die Lesung findet statt im Rahmen von „Spanien war ihre Hoffnung!“ Ausstellung und Veranstaltungsreihe im Bremer Pressclub zur Erinnerung an den 80. Jahrestag des Spanischen Bürgerkriegs Bremer Presse-Club in Zusammenarbeit mit der Heinrich Böll-Stiftung, der Stiftung für Sozialge-

schichte des 20 Jahrhunderts Bremen, dem ASTA der Universität Bremen, dem Arbeitskreis Geschichte der IG Metall u.a. im Bremer Presse-Club e. V., Schnoor 27/28, Bremen.

- 31.05.2016 19.00 Uhr, Die „Falange“ und das Franco-Regime in Spanien  
Vortrag: Prof. Dr. Walther L. Bernecker (em., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg);  
Moderation: Prof. Dr. Stefanie Schüler-Springorum (TU Berlin) in  
Topographie des Terrors, Niederkirchnerstraße 8, 10963 Berlin.
- 31.05.2016 19:30 Uhr, Film mit Einführung von Reinhard Neudorfer.  
«Brigadistas». Ein Dokumentarfilm über 36 Frauen und Männer, die gegen General Franco und gegen den Faschismus gekämpft haben. Regie: Daniel Burkholz, OmU, Länge: 46 Minuten, D 2007. Vor Beginn des Filmes wird Reinhard Neudorfer in die Thematik der gesamten Veranstaltungsreihe «80 Jahre danach - Der Spanische Bürgerkrieg 1936-1939» einführen. Bischof-Moser-Haus, Stuttgart, Wagnerstr. 45, 70182 Stuttgart. Eine Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft «80 Jahre Spanischer Bürgerkrieg» - bestehend aus: Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg, DGB Stuttgart, Avanti Comuna Kanti (Chor), Buch & Plakat (Antiquariat und Kulturinitiative), VVN-BdA Kreisvereinigung Stuttgart sowie weiteren interessierten Einzelpersonen.

### Juni 2016

- Juni 2016 Einweihung der Ausstellung der ACER über die Internationalen Brigaden, die gemeinsam mit dem ONAC (Office National de Anciens Combattants et Victime de Guerre- Nationales Büro der ehemaligen Kämpfer und Kriegsoffer) gestaltet wurde, im Hôtel des Invalides in Paris.
- 02.06.2016 19:30 Uhr, Film: „No Pasaran – Eine Geschichte von Menschen, die gegen den Faschismus gekämpft haben.“ in Suderberg.
- 03.06.2016 19:30 Uhr, „Mit der Kamera als Waffe – das kurze Leben der Gerda Taro“, Diskussion / Vortrag mit Monika Lange-Tetzlaff M.A., Robert Tetzlaff. Veranstaltungsreihe «80 Jahre danach - Der Spanische Bürgerkrieg 1936-1939». Arbeiterbildungszentrum, Stuttgart, Bruckwiesenweg 10, 70327 Stuttgart.
- 03.06.2016 Opernhaus Magdeburg (auch 28.05/03.06.2016 jew.19:30 Uhr)  
„Bluthochzeit“/Lorca zweiteiliger Ballettabend von Antonio Gades/Gonzalo Galguera, Ankündigungstext: „Im zweiten Teil des Abends entführt Gonzalo Galguera in eine emotionale Extremsituation aus dem Leben des Dichters selbst: den Moment vor seiner Exekution durch die Rechten im Spanischen Bürgerkrieg... Ein Abend, der alle Spielarten des Flamencos und Lorcas Universum voll Leidenschaft, Tragik, Poesie und Menschlichkeit zeigt.“

- 03.-05.06.2016 „7. Sachsenburger Dialog – Von Sachsenburg nach Barcelona.“  
Der 7. Sachsenburger Dialog findet in diesem Jahr in Frankenberg und Sachsenburg statt. Das Gedenkwochenende ist an den 1. Zählappell der Häftlinge im KZ Sachsenburg 1933 angelehnt und 2016 den Menschen gewidmet, die nach ihrer Entlassung aus der Haft nach Spanien gingen, um der Republik beizustehen, die durch einen Putsch in ihrer Existenz bedroht war.
- 03.06.2016 „7. Sachsenburger Dialog – Von Sachsenburg nach Barcelona.“  
Ab 18:00 Uhr: Treffen der Teilnehmerinnen und Gäste, Filmangebot zur Thematik Spanischer Bürgerkrieg. Gemeinsames Grillen auf dem „Bahnsteig“, hierzu sind in Frankenberg und Umgebung lebende Flüchtlinge und Helfer eingeladen. Ort: Frankenberg, Haus der Vereine, Bahnhofstraße 1.
- 04.06.2016 10:00 Uhr Eröffnung: „7. Sachsenburger Dialog – Von Sachsenburg nach Barcelona.“ und Lesung mit anschließender Diskussion mit Mathis Oberhof, (Wandlitz) „Refugees Welcome“.
- Nachm.: Filmvorführung „Spaniens rote Sonne“ mit der Journalistin und Regisseurin Susanne Sterzenbach (Stuttgart) und anschließender Diskussion.
- 18:00 Uhr, Konzert mit der Gruppe „Quijote“ (Chemnitz)  
Ort: Frankenberg, Haus der Vereine, Bahnhofstraße 1.
- 05.06.2016 „7. Sachsenburger Dialog – Von Sachsenburg nach Barcelona.“  
10:00 Uhr, Führungen Sachsenburg - Gelände des ehemaligen KZ/ Fischerschänke über das Gelände und Ausführungen zur geplanten Gedenkstätte.  
14:00 Uhr Kranzniederlegung am Denkmal für die Häftlinge des Lagers.  
15:00 Uhr: Vorstellung des Biographischen Lexikons; „Sie kommen nicht durch“ Deutsche an der Seite der Spanischen Republik und der Sozialen Revolution, mit den Autoren Dr. Werner Abel (Kleinschirma), Harald Wittstock (Berlin), Enrico Hilbert (Chemnitz). Ort: Frankenberg, Haus der Vereine, Bahnhofstr. 1.
- 05.06.2016 18:00 Uhr, Eröffnung Ausstellung «Umkämpfte Vergangenheit»  
Eine Ausstellung der AG Geschichtspolitik des Grenzenlos e.V., Verein für ein solidarisches Miteinander, zur Geschichte des Spanischen Bürgerkriegs und des Franquismus. Mit einer Einführung der Ausstellungsmacher und einem musikalischen Beitrag des Chors «Avanti Comuna Kanti». Veranstaltungsreihe «80 Jahre danach - Der Spanische Bürgerkrieg 1936-1939». BASIS – das Beratungszentrum für Arbeit und soziale Gerechtigkeit, Stuttgart, Hauptstätterstr.41, 70173 Stuttgart.
- 06.06.2016 19:30 Uhr, Film mit Einführung von Reinhard Neudorfer, „No Pasaran – Eine Geschichte von Menschen, die gegen den Faschismus gekämpft haben.“ «Wofür habt ihr gekämpft?» Diese

Frage lässt den 96-jährigen Österreicher Gerhard Hoffmann sehr nachdenklich werden: «Also, das lässt sich in wenigen Worten nicht sagen.» Regie: Daniel Burkholz, Originalfassung, 73 Min. Bischof-Moser-Haus, Stuttgart, Wagnerstr. 45, 70182 Stuttgart.

- 07.07.2016 18:30 Uhr, Vortrag: „Da kamen sie aus aller Welt...“ – Die Gründung der INTERNATIONALEN BRIGADEN und die Schlacht um Madrid“ Eine Veranstaltung der „¡No pasarán!“ Vortragsreihe zum Spanischen Krieg (1936 – 1939). Eine Veranstaltungsreihe des Rothaus e.V. in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e.V.  
Referent: Dr. Werner Abel (Historiker), Oberschöna,  
Musikalische Umrahmung: Sabine Kühnrich & Ludwig Streng, „QUIJOTE“ mit Liedern aus dem Spanischen Bürgerkrieg.
- 09.06.2016 19:30 Uhr Lesung Cora Stephan „Ab heute heiße ich Margo“ in Buchhandlung Leuenhagen&Paris, Lister Meile 39, 30161 Hannover.
- 09.06.2016 19:30 Uhr, Ausstellung / Kultur mit Monika Lange-Tetzlaff M.A., Robert Tetzlaff, „Zwischen Schreibmaschine und Gewehr – Schriftsteller/-innen im Spanischen Bürgerkrieg“. BASIS – das Beratungszentrum für Arbeit und soziale Gerechtigkeit, Stuttgart, Hauptstätterstr.41, 70173 Stuttgart.
- 09.06.2016 20.-22:00 Uhr, Anhaltisches Theater Dessau, „Spanischer Bürgerkrieg“ **Schülerprojekt**. Altes Theater/Studio, Friedensplatz 1 a, 06844 Dessau-Roßlau.
- 10.06.2016 12:30 – 14:30 Uhr, Anhaltisches Theater Dessau, „Spanischer Bürgerkrieg“ **Schülerprojekt**. Altes Theater/Studio, Friedensplatz 1 a, 06844 Dessau-Roßlau.
- 10.06.2016 Vortrag: „Vom schwierigen Weg zur Demokratie nach Fraco.“, von Volker Mauerberger, langjähriger Spanienkorrespondent der ARD und der „Zeit“ und ehemaliger Chefredakteur von Radio Bremen (Hörfunk) im Rahmen von „Spanien war ihre Hoffnung!“ Ausstellung und Veranstaltungsreihe im Bremer Pressclub zur Erinnerung an den 80. Jahrestag des Spanischen Bürgerkriegs. Bremer Presse-Club in Zusammenarbeit mit der Heinrich Böll-Stiftung, der Stiftung für Sozialgeschichte des 20 Jahrhunderts Bremen, dem ASTA der Universität Bremen, dem Arbeitskreis Geschichte der IG Metall Bremen u.a. im Bremer Presse-Club e. V., Schnoor 27/28, Bremen, 28195.
- 12.06.2016 14:00 Uhr, „The Raft – Das Floss“ - Anlässlich des 100. Geburtstages von Peter Weiss in diesem Jahr destilliert die Musiktheater-Uraufführung „DAS FLOSS“ Beispiele historischen und zeitgenössischen Widerstands und folgt dem Roman von Peter Weiss auf seinen Stationen im Spanischen Bürgerkrieg, im schwedischen Exil und dem deutschen Untergrund. Multimedia-

len Inszenierung. Musik und Gesang in einem energiegeladenen Dialog mit Architektur und Landschaft am Internationalen Platz Vogelsang IP im Nationalpark Eifel.

- 13.06.2016 19:30 Uhr Film mit einer Einführung von Robert Tetzlaff, „Madrid before Hanita – 300 Juden gegen Franco“, Veranstaltungsreihe «80 Jahre danach - Der Spanische Bürgerkrieg 1936-1939», Der Film zeichnet die Schicksale jüdischer Kämpfer in Palästina und Spanien nach. Regie: Eran Torbiner Spieldauer ca. 58 Minuten. WDR-Produktion. Sprache: deutsch. Untertitel: Englisch, Französisch, Spanisch, Hebräisch, Polnisch. Bischof-Moser-Haus, Stuttgart, Wagnerstr. 45, 70182 Stuttgart.
- 14.06.2016 Ausstellungseröffnung: „Der Krieg begann in Spanien“ anlässlich des Ausbruchs des Spanischen Bürgerkrieges vor 80 Jahren. Ort: Kreishaus Nord/ Stadsdeelhuis Noord, Buikslotermeerplein 2000, Amsterdam-Noord, Niederlande. Stiftung Spanien 1936 – 1939; [www.spanje3639.org/2016](http://www.spanje3639.org/2016).
- 16.06.2016 20:00 Uhr, Prof. Dr. Jörg Wollenberg, Bremen, Villa Ichon, Goetheplatz; Im Rahmen der Marxistischen Abendschule / „forum für politik und kultur e.V.“ referiert Prof. Dr. Jörg Wollenberg zum Thema: „Auf den Spuren der Bremer im Spanischen Bürgerkrieg“ im Rahmen von: „Spanien war ihre Hoffnung!“ - Ausstellung und Veranstaltungsreihe im Bremer Pressclub zur Erinnerung an den 80. Jahrestag des Spanischen Bürgerkriegs Bremer Presse-Club in Zusammenarbeit mit der Heinrich Böll-Stiftung, der Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts Bremen, dem ASTA der Universität Bremen, dem Arbeitskreis Geschichte der IG Metall Bremen u.a.
- 17.06.2016 Gruppe Arbeiterfilm: Internationale Brigaden: Anlässlich des 80. Jahrestages der spanischen Revolution werden eine Reihe Dokumentationen, die an die Akteure und die Ereignisse des „kurzen Sommers der Anarchie“ erinnern sollen, gezeigt. Ort: FAU Düsseldorf – „V6“, Volmerswerther Str. 6, Düsseldorf.
- 17.06.2016 19:00 Uhr, Lesung mit Klaus Pumberger: „Worüber wir nicht geredet haben. Arisierung, Verdrängung, Widerstand. Ein Haus und die Geschichte zweier Familien.“ + Gespräch mit dem Autor im KUNSTHOF DAHRENSTEDT.
- 22.06.2016 1941, Zweiter Weltkrieg: Deutscher Überfall auf die Sowjetunion
- 22.06.2016 19:30 Uhr, Film mit Einführung von Alexander Schlager; „Invisible Heroes. African Americans in the Spanish Civil War“ Veranstaltungsreihe «80 Jahre danach - Der Spanische Bürgerkrieg 1936-1939». 2800 US-Amerikaner kämpften im spanischen Bürgerkrieg für die Republik und gegen den Faschismus. Weniger bekannt ist, dass viele dieser Freiwilligen der Lincoln-Brigade Afroamerikaner waren. Héroes invisibles erzählt die Geschichte

dieser Männer und Frauen, ihr Kampf für Demokratie und für die Bürgerrechte, die ihnen ihr eigenes Heimatland verwehrte/ verweigerte. Regie: Alfonso Domingo und Jordi Torrent. Bischof-Moser-Haus, Stuttgart, Wagnerstr. 45, 70182 Stuttgart.

- 23.06.2016 Film: Dokumentarfilm „No Pasaran“ von Daniel Burkholz im NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln, Appellhofplatz 23-25, Köln, 50667.
- 23.06.2016 19:30 Uhr, „Frauen im spanischen Bürgerkrieg“, Diskussion / Vortrag mit Monika Lange-Tetzlaff M.A., Robert Tetzlaff. Veranstaltungsreihe «80 Jahre danach - Der Spanische Bürgerkrieg 1936-1939». BASIS – das Beratungszentrum für Arbeit und soziale Gerechtigkeit, Stuttgart, Hauptstätterstr. 41, 70173 Stuttgart.
- 23.06.2016 Film: Dokumentarfilm „No Pasaran“ von Daniel Burkholz im 4520 - NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln.
- 25.06.2016 Lesung: Erich Hackl präsentiert „So weit uns Spaniens Hoffnung trug“ gemeinsam mit der österreichischen Schauspielerin Maria Hofstätter. Museum Arbeitswelt Steyr, Wehrgrabenstr. 7, A-4400 Steyr.
- Ab 27.06.2016 Reise von „Zivilcourage Vereint“ nach Katalonien (Am Vortag 26.06.2016 findet ein Vorbereitungsseminar statt. – Klärung Beteiligung KFSR).
- 29.06.2016 19:30 Uhr, Diskussion / Vortrag mit Janka Kluge, „Der Spanische Bürgerkrieg im Spiegel zeitgenössischer spanischer Literatur“. Veranstaltungsreihe «80 Jahre danach - Der Spanische Bürgerkrieg 1936-1939». BASIS – das Beratungszentrum für Arbeit und soziale Gerechtigkeit, Stuttgart, Hauptstätterstr.41, 70173 Stuttgart.
- Ende Juni (25.6.) 10. Marsch von Brunete
- Juli 2016**
1. WE Juli 2016 Ehrung der Interbrigaden in London
- Juli 2016 Vortrag Dr. Werner Abel zum „Spanischen Bürgerkrieg 1936-1939“ im NS-Dokumentations-zentrums der Stadt Köln, Köln.
- 02.07.2016 London: 13-14 Uhr Jährliches Gedenken am Denkmal der Internationalen Birgaden, Jubilee Gardens, South Bank, SE 1. Kranzniederlegung und musikalisches Programm, Ansprachen.
- 06.07.2016 Amsterdam: 11:00 – 13:00 Uhr, Gedenken an den spanischen Bürgerkrieg und die Freiwilligen die nach Spanien gingen, um die Republik zu verteidigen, am Denkmal des spanischen Bürger-

- krieges, Hagedoornplein, Amsterdam mit dem Bürgermeister von Amsterdam.
- 08.07.2016 18:00 Uhr, Finissage Ausstellung «Umkämpfte Vergangenheit» Eine Ausstellung der AG Geschichtspolitik des Grenzenlos e.V., Verein für ein solidarisches Miteinander, zur Geschichte des Spanischen Bürgerkriegs und des Franquismus. Mit einer Einführung der Ausstellungsmacher und einem musikalischen Beitrag des Chors «Avanti Comuna Kanti». Veranstaltungsreihe «80 Jahre danach - Der Spanische Bürgerkrieg 1936-1939». BASIS – das Beratungszentrum für Arbeit und soziale Gerechtigkeit, Stuttgart, Hauptstätterstr.41, 70173 Stuttgart.
- 13.07.2016 19:00 Uhr, Eröffnung Ausstellung und Veranstaltungsreihe Pueblo en Armas – Bürgerkrieg und Revolution in Spanien 1936-1939 in der Villa Leon, Philipp-Koerber-Weg 1, Nürnberg.
- 13.07.2016 20:00 Uhr, Vortrag: „Ich bin nicht an die Front gekommen, um mit dem Putzlumpen in der Hand zu krepieren.“ – Frauen im Spanischen Bürgerkrieg, Referentin: Heike Demmel, Historikerin in der Villa Leon, Philipp-Koerber-Weg1, Nürnberg.
- 16.07.2016 Spanientreff: Vorstellung des Projekts von Ingrid Schiborowski / Anita Kochnowski „Frauen und der Spanische Krieg 1936 – 1939“. Veranstaltungsreihe des KFSR: „80 Jahre Bildung der Internationalen Brigaden“.
- 16.07.2016 Seminar: Der Spanische Krieg 1936-39. Annäherungen, Stuttgart, Waldheim Clara-Zetkin Haus Sillenbuch; Veranstaltet von der Marx-Engels-Stiftung.
- 16.-17.07.2016 Warschau: Anlässlich des 80. Jahrestages der Teilnahme von Polen in den Internationalen Brigaden finden zu Ehren dieser verschiedene Ehrungen statt: an den Gräbern von Freiwilligen des Dombrowski-Bataillions, Fotoausstellungen, Vorträge und Diskussionsforen statt.
- 20.07.2016 20:00 Uhr, Vortrag „Anarchismus und Kollektivismus im Spanischen Bürgerkrieg“ mit Referent: Prof. Dr. Walther L. Bernecker, Universität Erl. – Nbg in der Villa Leon, Philipp-Koerber-Weg1, Nürnberg.
- 26.07.2016 18:30 Uhr, Kurzlesung aus «Die Gewehre der Frau Carrar» mit Barbara Stoll, Rainer Weigand, Joe Bauer, Duo Karin und Eduardo und Kranzniederlegung am Gerda-Taro-Platz. Gerda-Taro-Platz, Stuttgart, Gerda-Taro-Platz, 70182 Stuttgart. Veranstaltungsreihe «80 Jahre danach - Der Spanische Bürgerkrieg 1936-1939».

- 01.-10.08.2016 Jarama: Internationales Workcamp der Gemeinden am Jarama für ca. 60 Teilnehmer (mögl. U30). Start der Arbeiten am „Park der Erinnerung am Jarama“. Interessierte aus Deutschland können sich melden bei: [info@spanienkaempfer.de](mailto:info@spanienkaempfer.de).
- August 2016 Carlingford (Irland): Konferenz mit Ausstellung u.a. Vorbereitung/ Konzept der Veranstaltungsreihe zum Jarama.
- 20.08.2016 11-16 Uhr; Konferenz: „Lancashire und der Spanische Bürgerkrieg“, organisiert von der Vereinigung der Gewerkschaftsräte von Lancashire. Nelson, ACE Centre, Cross St, BB9 7NH.
- 22.08. -02.09.2016 Internationales Workcamp der Vereinigung Junger Freiwilliger e. V. in Kooperation mit dem KFSR 1936-1939 e.V.: Renovierungsarbeiten auf dem Zentralfriedhof Friedrichshfelde, Berlin-Lichtenberg, speziell der Gräber von nationalen und internationalen Spanienkämpfern sowie Foren, Diskussionen, Exkursionen für TeilnehmerInnen von 18 bis 26 Jahren. Das Workcamp findet im Rahmen der „Veranstaltungen des KFSR zur Ehrung der Bildung der Internationalen Brigaden vor 80 Jahren“ statt.
- September 2016**
- 01.09.2016 19.30 Uhr, Vortrag: „Der Luftkrieg über Osnabrück – er begann 1936, und zwar in Spanien“, mit Referent: Dr. Thorsten Heese, Osnabrück. Die von der NS-Propaganda als „Terrorangriffe“ bezeichneten Luftangriffe der Alliierten täuschten die Bevölkerung darüber hinweg, wer den brutalen modernen Luftkrieg begonnen hatte: die deutsche „Legion Condor“ 1936 im Spanischen Bürgerkrieg – heute vor 80 Jahren. Felix-Nussbaum-Haus und Kulturgeschichtliches Museum, Lotter Straße 2, 49078 Osnabrück
09. - 11.09.2016 Pressefest der „l'Humantié“ in Paris, Stand der ACER: Vorstellung eines Sammelbandes von bisher unveröffentlichten Artikeln über Spaniens Krieg und die Internationalen Brigaden.
- 11.09.2016 Tag der Erinnerung und Mahnung, Berlin
- 12.09.2016 Erich Hackl ist mit „So weit uns Spaniens Hoffnung trug“ zu Gast in der Junge Welt-Ladengalerie (Torstr. 6, 10119 Berlin) – In Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung.
- 13.09.2016 Erich Hackl ist mit „So weit uns Spaniens Hoffnung trug“ zu Gast an einer Veranstaltung der Anna-Seghers-Gesellschaft (Anna-Seghers-Str. 81, 12489 Berlin), durchgeführt in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

- September 2016      Veranstaltung, Podiumsdiskussion in der Ladengalerie der JW, Berlin.
- 22.09.2016            Buchlesung mit Podiumsdiskussion: „Sie werden nicht durchkommen“ mit den Autoren und Herausgebern des BioLex Dr. Werner Abel, Historiker, Harald Wittstock und Enrico Hilbert (angefragt); Pablo-Neruda-Bezirksbibliothek Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin, Frankfurter Allee.
- 24.09.2016            11:30-14:30 Uhr, Salford (GB): Gedenken an der Tafel für die Mitglieder der Unabhängigen Arbeiterpartei, die in Spanien kämpften; Bibliothek der Arbeiterbewegung, 51 Crescent, M5 4WX.
- 24.09.-03.12.16      Bedford: Start der Spielsaison des von IBMT geförderten Stückes „Dare Devil Rides to Jarama“. Platz, Bradgate Road, MK40 3DE. Die Herbsttour des Stückes führt von Harrogate, Addiewell, Salford, Derby, Oldham, Wellingborough, Beeston, Stroud, Lowestoft, London, Hertford, Southsea über Torrington, Dorchester, Bridport, Margate, Barnsley, Doncaster, Shrewsbury, Sheffield, Liverpool, Poole, nach Halifax, Luton und schließlich Oxford. [www.townsendproductions.org.uk](http://www.townsendproductions.org.uk).

#### **Oktober 2016**

- 01.10.2016            Ab 19:00 Uhr: Nacht der Musik, des Films und mit Diskussionen anlässlich des 80. Jahrestages der Bildung der Internationalen Brigaden und des Kampfes in der Cable Street in Londons East End, beide Ereignisse fanden im Oktober vor 80 Jahren statt; Rich Mix, 35-47 Bethnal Green Rd, London E1 6LA; gefördert vom Sportausstatter „Philosophy Football“ gemeinsam mit IBMT und anderen Gruppen.
- 01.10.2016            Vormittag: Jahreshauptversammlung des Vereins „Kämpfer und Freunde der Spanischen Republik 1936 – 1939 e. V. (KFSR)“, Magdalenenstr., Berlin (Räume der VVN-BdA) vorläufig
- Nachmittag: Festliche Einweihung der Kommentierung des Spanienkämpfer-Denkmals in Berlin-Friedrichshain; mit Künstler des Projekts und unter Beteiligung von: Gedenktafelkommission Friedrichshain-Kreuzberg, Friedrichshain-Kreuzberg-Museum, Verein „KFSR 1936-1939 e. V..
- Abend: Liederabend – Lieder der Internationalen Brigaden im Café Sybille Berlin Friedrichshain, Karl-Marx-Allee.
- 02.10.2016            Vormittag: Festveranstaltung des KFSR 1936-1939 e. V. anlässlich der Gründung der Internationalen Brigaden vor 80 Jahren. nd-Gebäude, Franz-Mehring-Platz 1, RLS Münzenbergsaal.

05. - 09.10.2016 Kongress in Graz. Verein "prenninger Gespräche" - Georg Pichler, Eugen Gross; Prenning bei Graz, Österreich.
- 09.10.2016 "Tag der Hamburger Geschichtswerkstätten". Eröffnung der Ausstellung der Willi-Bredel-Gesellschaft: "Leben und Werk von Willi Bredel"; Büro der Willi-Bredel-Gesellschaft, Im Grünen Grunde 1, 22337 Hamburg, S/U Ohlsdorf; 14:00-16:00 Uhr.
09. -15.10.2016 „Auf nach Spanien!“ – Eine Spurensuche zum deutsch-spanischen Verhältnis, organisiert von „Arbeit und Leben Hessen“ in Koop. mit ver.di Bildungswerk Hessen  
Am spanischen Bürgerkrieg waren fast von Beginn an auf beiden Seiten Deutsche beteiligt. Der Bildungsurlaub beleuchtet die Vergangenheit und Zukunft der deutsch-spanischen Beziehungen und legt dabei besonderes Augenmerk auf aktuelle Entwicklungen: die Wirtschaftskrise, aber auch die neuen sozialen Bewegungen oder das Aufsehen erregende „Gesetz zur Aufarbeitung der Vergangenheit“, mit dem in Spanien erstmals die Franco-Diktatur historisch aufgearbeitet werden soll.
- 15.10.2016 Dublin: Jahreshauptversammlung des IBMT
- 17.-21.10.2016 London: Veranstaltungsreihe in der Marxgedenkbibliothek zur Bildung der Internationalen Brigaden vor 80 Jahren; Diskussionen, Seminare und Workshops mit Gästen aus Dänemark und anderen europäischen Ländern. 37a Clerkenwell Green, EC1R 0DU([www.marxlibrary.org.uk](http://www.marxlibrary.org.uk)).
- 21.-29.10.2016 „Internationale Reise 80 Jahre IB“: Paris – Albacete – Barcelona – Madrid anlässlich der Bildung der Internationalen Brigaden vor 80 Jahren. (Stand: 19.02.2016 – Vorschlag AABI)
- 21.10.2016 nachm.: Festakt im Haus der CGT Paris: 80 Jahre IB
- 22.10.2016 Paris: Gare d' Austerlitz: Einweihung des Monuments für die Internationalen Brigaden am Bahnhof Austerlitz zum Gedenken an den 80. Jahrestag der Abreise nach Spanien, Gespräche und Abendprogramm im Haus der Metaller in Paris; Gemeinsam mit Teilnehmern der „Internationalen Reise 80 Jahre IB“. (Stand: 19.02.2016 – Vorschlag AABI)
- 24.10.2016 Barcelona: Ehrungen durch die Teilnehmer der „Internationalen Reise 80 Jahre IB“. (Stand: 19.02.2016 – Vorschlag AABI)
- 26.10.2016 Albacete: Ehrung an der Universität, Veranstaltung am Denkmal für die Internationalen Brigaden mit den Teilnehmern der „Internationalen Reise 80 Jahre IB“. (Stand: 19.02.2016 – Vorschlag AABI)

- 27.10.2016 Madrid: Besuch der Universitätsstadt sowie des Friedhofs Fuencarral durch die Teilnehmer der „Internationalen Reise 80 Jahre IB“. (Stand: 19.02.2016 – Vorschlag AABI)
- 28.10.2016 Madrid: Einweihung des Denkmals für die IB am Platz Vicálvaro, danach Besuch eines Kampfortes Jarama o. der Brunete durch die Teilnehmer der „Internationalen Reise 80 Jahre IB“. (Stand: 19.02.2016 – Vorschlag AABI)
- 23.-29.10.2016 RLS Hamburg: „Durch die (Migrations-) Geschichte des 20. Jahrhunderts. Erinnerungspolitik in Port Bou, Banyuls und Rivesaltes“ – Bildungsurlaub ins spanische und französische Katalonien. Denkmal "Passagen" in Erinnerung an Walter Benjamin - Portbou (Spanien). Die Orte der Region La Junquera, Port Bou, Banyuls und Rivesaltes sind Schauplätze großer historischer Umwälzungen der 1930er und 1940er Jahre: der spanische Bürgerkrieg, die Internierung der Interbrigadisten, anderer Antifaschisten und jüdischer Flüchtlinge durch das Vichy Regime. [www.hamburg.rosalux.de](http://www.hamburg.rosalux.de)
- 30.10.2016 London, Spezial Sonntagsmatinée: Aufführung von Auszügen aus „Dare Devil Rides to Jarama“ in der Marxgedenkbibliothek; 37a Clerkenwell Green, EC1R 0DU([www.marxlibrary.org.uk](http://www.marxlibrary.org.uk)).
- November 2016**
- November 2016 Ehrung für die Spanienkämpfer im Bundestag bzw. in der Fraktion Die Linke im BT (Wolfgang Gehrke, Gesine Lötzsch).
- Bis 05.11.2016 NEWHAVEN: Reopening of IBMT's "Antifascistas" and "Sussex and the Spanish Civil War" display at Newhaven Fort, Fort Road, BN9 9DS.
- 08.11.2016 Veranstaltung zur Verteidigung von Madrid, Ort: Madrid.
- 11.-13.11.2016 Bernauer Seminar – Kommission politische Bildung der Partei „Die Linke“. Thema: „Der Spanische Bürgerkrieg“.
- 10.-13.11.2016 „Literarisches Reisen“, Tempelhofer Weg 26, 10829 Berlin, organisiert unter dem Motto „Literarisches Barcelona“ u. a. mit Lesung zum Thema: „Schriftsteller im Spanischen Bürgerkrieg“.
- 17.u.18.11.2016 jeweils 19 Uhr, 24. Fuhlsbüttler Filmtage; Hamburg Willi-Bredel-Gesellschaft Geschichtswerkstatt Hamburg e.V.; Thema: 80. Jahrestag Beginn des Spanienkriegs.
- Dezember 2016**
- Dezember 2016 Tagung der Jury zum von der ACER organisierten Europäischen Kunstwettbewerb für Logo u. Plakat zum Jarama-Marsch 2017.

- Dezember 2016 Spanientreff: Jahresausklang mit Auswertung der Höhepunkte des Jahres 2016.  
Veranstaltungsreihe des KFSR: „80 Jahre Bildung der Internationalen Brigaden“.
- 01.12.2016 80. Todestag, 01.12.1936, Tod Hans Beimlers im Spanischen Bürgerkrieg bei Madrid.
- 01.-07.12.2016 Festival de Cine Español, Tübingen, Kino Arsenal, Atelier, Kommunales Kino Esslingen im Rahmen der Iberoamerikanischen Kulturtag Stuttgart-Esslingen-Tübingen.

## II. 1936

16. Februar Wahlsieg der spanischen Volksfront.
18. Juli Beginn des Spanischen Krieges mit einem Putsch spanischer Generäle gegen die republikanische Regierung in Madrid.
18. September Moskau, Präsidiumssitzung des Exekutivkomitees der Kommunistischen Internationale: Es wird beschlossen: 7) Unter den Arbeitern aller Länder ist eine Werbung von Freiwilligen, die im Militärwesen ausgebildet sind, zu betreiben, um sie nach Spanien zu schicken; 8) Durch die Entsendung von gelernten Arbeitern und Technikern ist eine technische Hilfe für das spanische Volk in die Wege zu leiten.
- Oktober Paris, Rue Lafayette: Im Rekrutierungsbüro der Internationalen Brigaden drängen sich die Freiwilligen. Ihre Personalien werden aufgenommen, von besonderem Interesse sind militärische Kenntnisse und Fronterfahrung im 1. Weltkrieg. Nach dieser Aufnahme-prozedur werden sie auf verschiedene Gewerkschaftshäuser (maison de peuple) verteilt.
10. Oktober Morgens: Paris, Gewerkschaftshaus in der Rue Mathourin-Moreau Nr.8: Die Freiwilligen treffen im Maison du peuple ein. Die meisten kommen von der Pariser banlieue, andere von weiter her. Sie werden von Familienangehörigen begleitet. Die Jüngeren haben sich heimlich und unauffällig von zuhause weggeschlichen, sie haben niemandem etwas gesagt, um Ärger zu vermeiden.
10. Oktober Früher Vormittag: Paris, Gare d`Austerlitz: 500 Freiwillige drängen sich auf dem Bahnsteig vor dem Schnellzug Nr.77. Sie werden sich auf den Weg nach Perpignan machen, von dort nach Barcelona und am 14. Oktober werden sie in Albacete, der Basis der Internationalen Brigaden ankommen. Der Schnellzug Nr.77 wird später den Namen "Freiwilligenexpress" bekommen.
- Oktober Albacete, Spanien: Das Städtchen Albacete, eine maurische Gründung, liegt zwischen Madrid und Valencia in der endlosen Öde der Mancha. Es wird zur Basis der Internationalen Brigaden. Unterkunft der ersten Freiwilligen ist die Kaserne der Guardia Civil.
14. Oktober Die ersten 500 Freiwilligen kommen nach Albacete, zwei Wochen später sind es schon 3000 - 4000 Freiwillige.
22. Oktober An diesem Tag findet das entscheidende Gespräch zwischen Largo Caballero, dem damaligen Ministerpräsident, und den Komintern-Vertretern Luigi Longo und Pierre Rebière statt. Nach zähen Verhandlungen akzeptierte Caballero und mit ihm die spanische Regierung das Angebot der Komintern, Internationale Brigaden zu organisieren.

28. Oktober      Albacete: Die bisher aufgestellten vier Bataillone werden in Nachbardörfern untergebracht, mit Gewehren und Maschinengewehren bewaffnet, und beginnen mit der militärischen Ausbildung und Organisation. Es gibt weder einen Kommandeur, noch Kommissar, keinen Stab, noch die Männer für die übrigen Dienststellen der Brigade.
5. November      Albacete: Befehl, sofort alle bereitstehenden Bewaffneten nach Madrid zu schicken. Die Hauptstadt ist in Gefahr. Auf alle ausgedachten Pläne mit all ihren Terminen muss verzichtet werden. Die erste Internationale Brigade geht, einundzwanzig Tage nach dem Eintreffen der ersten Freiwilligen in Albacete, an die Front. Sie sind es, denen man am 8. November auf der Straße von Valencia nach Madrid begegnet.

### III. Ausstellungen

- 14.01.- 03.03.2016 Peace Museum Bradford, GB, Eröffnung der Ausstellung „Los niños Vascos: Basken Kinder in Yorkshire 1937“ über die Unterstützung und Hilfe für Baskische Kinder 1937, die in das vereinigte Königreich Großbritannien zu Tausenden umsiedeln mussten. Sie waren auf der Flucht vor den schrecklichen Ereignissen und Folgen des Spanischen Krieges. Kurator: Children of '37 Association UK.
- bis 22.01.2016 Fotoausstellung: „Bilder der Solidarität“, Die Ausstellung umfasst rund 50 Fotos, die von Mitkämpfern des Schriftstellers Alfred Kantorowicz in der 13. Internationalen Brigade im Spanischen Bürgerkrieg aufgenommen wurden. Hinzu kommen einige wenige Aufnahmen der Exilfotografin Gerda Taro, die sie während des Bürgerkriegs in den Jahren 1936/37 und auf dem Internationalen Schriftstellerkongress in Madrid gemacht hat. (Akademie d. Wissenschaften u. d. Literat/ Anna-Seghers-Gesellschaft Berlin und Mainz e.V., Mainz AdW.
- bis 28.01.2016 Ausstellung: „Die Hülle zerfetzen. Helios Gómez (1905-1056). Politische Grafik – Spanien – 1930er Jahre“ (Instituto Cervantes Hamburg).
- 29.01.-20.02.2016 Ausstellung: Marguerite Bremer – „Pepita und Elisa Uriz Pi – Von Badostain nach Ostberlin“ / Geschichte und soziales Engagement der Schwestern Uriz; Ort: DASTiez Foyer am „Steinernden Wald“, Chemnitz.
- 21.03.-01.04.2016 Ausstellung: Marguerite Bremer – „Pepita und Elisa Uriz Pi – Von Badostain nach Ostberlin“ / Geschichte und soziales Engagement der Schwestern Uriz; Ort: Unteren Wandelhalle des Neuen Rathauses Leipzig.
- 04.-20.04.2016 Ausstellung über die Verfolgung von Kommunisten während des Nationalsozialismus, „In den Händen der braunen Banditen“ - Präsentation eines Projektseminars der HHU Düsseldorf, die Informationen über die Verfolgung der Kommunisten während des Nationalsozialismus liefert, die ideologischen Grundlagen und Vorgehensweisen des NS-Regimes aufzeigt und dazu die beispielhaften Biografien Hans Beimlers, Otto Kohlhofers und Josef Römers vorstellt, die Opfer der NS-Verfolgung wurden. Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus, Deutsch-osteuropäisches Forum, Bismarckstr. 90, 40210 Düsseldorf.
- 04.-15.04.2016 Sonderausstellung „NACHT UND NEBEL SPANIER IN MAUTHAUSEN Burgenländer gegen den spanischen Faschismus / - NOCHE Y NIEBLA / ESPAÑOLES EN MAUTHAUSEN Burgenlandeses contra el fascismo español“; Handelsakademie Neusiedl am See - Akademie der Wirtschaft, Bundesschulzentrum 4, Aula 3. OG, 7100 Neusiedl am See. Eine gemeinsame Veranstaltung des Gedenkvereins Republikanische

Spanier in Österreich (GSÖR), Karl-Franzens-Universität Graz  
und der BHAK Neusiedl - Akademie der Wirtschaft.

- 10.05.2016 „Spanien war ihre Hoffnung!“  
Ausstellungseröffnung im Bremer Presseclub zur Erinnerung an den 80. Jahrestag des Spanischen Bürgerkriegs mit Rolf Becker, Hamburg, und Jörg Wollenberg. In die Ausstellung führt ein Prof. Dr. Jörg Wollenberg. Ausstellung und Veranstaltungsreihe im Bremer Pressclub zur Erinnerung an den 80. Jahrestag des Spanischen Bürgerkriegs Bremer Presse-Club in Zusammenarbeit mit der Heinrich Böll-Stiftung, der Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts Bremen, dem ASTA der Universität Bremen, dem Arbeitskreis Geschichte der IG Metall Bremen u.a. mit Luis Doncel, dem BRD-Korrespondenten von El PAIS, Madrid, Rolf Becker und Jörg Wollenberg; musikalisch begleitet von Dos Ulises: „Canciones Fuertes“ 2006.
- 20.05.-02.10.2016 „Camaradas. Österreicher und Österreicherinnen im Spanischen Bürgerkrieg. Eine Fotoausstellung.“ ;Verein "prenninger Gespräche". Kurator: Georg Pichler, Organisation: Eugen Gross. Prenning bei Graz, Österreich, Landhaus Feuerlöscher, Prenning 58, 8121 Deutschfeistritz, [www.prenningergespraech.at](http://www.prenningergespraech.at).
- Mai 2016 Ulrich Eumann, wiss. Mitarbeiter des NS-Dokumentationszentrums der Stadt Köln, und Ricard Martinez. Projekt für eine Ausstellung mit dem Titel: „Von Gutmann zu Guzmán. Ein Kölner Fotograf im Spanischen Bürgerkrieg“.
- 10.05.2016 „Spanien war ihre Hoffnung!“  
Ausstellungseröffnung im Bremer Presseclub zur Erinnerung an den 80. Jahrestag des Spanischen Bürgerkriegs mit Rolf Becker und Jörg Wollenberg. In die Ausstellung führt ein Prof. Dr. Jörg Wollenberg.
- 13.-29.07.2016 Ausstellung Pueblo en Armas – Bürgerkrieg und Revolution in Spanien 1936-1939 in der Villa Leon, Philipp-Koerber-Weg1, Nürnberg. Die Ausstellung zum spanischen Bürgerkrieg ist als pdf [hier](#) zu finden.
- 04.09.2016 Eröffnung Ausstellung Rosa-Luxemburg-Stiftung zu 80 Jahre spanische Revolution und spanischer Bürgerkrieg; Ort: nd-Gebäude, FMP 1, Berlin Friedrichshain.
- November 2016 Ausstellung zu den Wuppertaler Spanienkämpfern. Verein zur Erforschung der sozialen Bewegungen im Wuppertal e.V.

## V. Angebote

- Ständig möglich: Der Hamburger Verein „Cultur Cooperation e. V.“ bietet: Eine Ausleihe der Ausstellung „Ich hab den Krieg gezeichnet“. Die Ausstellung umfasst ca. 70 Kinderzeichnungen (schwarz/weiß und farbig) aus verschiedenen Ländern. Es handelt sich dabei um Kopien. Die Originale sind über die ganze Welt verstreut oder als Eigentum der Kinder - soweit möglich - in ihrem Besitz geblieben. (Spannende und ausführliche Info unter: [http://www.culturcooperation.de/02d\\_kinder.php](http://www.culturcooperation.de/02d_kinder.php).)
- Anfrage möglich: Wander-Ausstellung: Marguerite Bremer – „Pepita und Elisa Uriz Pi – Von Badostain nach Ostberlin“ / Geschichte und soziales Engagement der Schwestern Uriz; [info@spaniekaempfer.de](mailto:info@spaniekaempfer.de).
- Ständig möglich: „Eure Träume gehen durch mein Lied“  
Sascha Schneider und Dr. Carola Schramm im Gespräch über Ernst Busch, sein Leben in den Kämpfen des 20. Jahrhunderts, mit Liedern, Filmaufnahmen und Bildern aus seiner Zeit. Wer war Ernst Busch? Wer es wissen will, kann sich melden bei, sie kommen zu Euch/zu Ihnen: [www.ernst-busch.net](http://www.ernst-busch.net)  
E-Mail: [busch-gesellschaft@ernst-busch.net](mailto:busch-gesellschaft@ernst-busch.net);
- Ab Juli 2016 Wanderausstellung: Infos: E-Mail: [wollenberg@uni-bremen.de](mailto:wollenberg@uni-bremen.de)

### Spanien war ihre Hoffnung

»Wir deutschen Antifaschisten gingen 1936 nach Spanien nicht als Söldner, nicht als Legionäre, sondern wie wir immer sagten, schrieben und sangen, als Alibi des ›anderen Deutschland‹. Viele von uns haben später erlebt, wie unsere Ideale vom Stalinismus verraten wurden. Viele gingen dann andere Wege, wie André Malraux und Ernest Hemingway, viele wurden sogar zu eifervollen Antikommunisten, wie Arthur Koestler, Gustav Regler und George Orwell. Aber ich wüsste keinen, der sein Engagement für das republikanische Spanien widerrufen hätte. Der Kampf gegen Franco war für uns alle zugleich ein Kampf gegen Hitler, und damit für Freiheit und Menschenrechte.« So der deutsche Schriftsteller und Spanienkämpfer Alfred Kantorowicz. Er thematisiert die Widersprüche einer zunächst solidarischen Politik für die Spanische Republik. Aber die von den westlichen Demokratien verweigerte Unterstützung, auch von der französischen Volksfront-Regierung unter Léon Blum, führte zur Abhängigkeit der Spanischen Republik von den Waffenlieferungen der Sowjetunion. Die Sowjetunion schaffte die Voraussetzungen für das (befristete) Überleben der Republik. Aber sie nutzte zugleich auch den damit verbundenen Einfluss auf die Politik der Spanischen Volksfront zu Konflikten mit den als Trotzlisten diffamierten linken Anhängern der POUM und den Anarchosyndikalisten der CNT-FAI. Eine Politik, die das linke Lager in Europa spaltete. Gerade diese Ereignisse läuteten jenen »Bürgerkrieg im Bürgerkrieg« ein (Broué/Témime). Er

endete mit der Niederlage der Anhänger der Spanischen Republik und eröffnete Hitler eine Probesth ne für den Zweiten Weltkrieg (Legion Condor).

Wie sind diese Ereignisse und Polarisierungen zu erklären, welche Folgen zeitigen sie bis heute? Welche Lehren ziehen wir aus den Erinnerungen der deutschen Spanienkämpfer von Augustin Souchy, Carl Einstein, Ludwig Renn, Willy Brandt, Peter Blachstein, August Thalheimer, Ernst Busch, Rolf Reventlow bis zu Anna Siemsen, Erika Mann oder Maria Osten?  
*Jörg Wollenberg*

---

## Roger Reinsch und Sascha Schneider:

**„...wird die ganze Welt zur Jaramafront“**

Hoffen, Kämpfen, Unterliegen in Spanien 1936 – 1939 Ein musikalisch-literarischer-filmischer Nachklang der Interbrigaden von Ernst Busch, Paul Dessau bis Gundi Gundermann.

<http://www.ernst-busch.org/ernst-busch-gesellschaft-e-v/vortraege/>

#### IV. Deutscher Bundestag

- 27.01.2003 Internationaler Holocaust-Gedenktag / „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ 2003, Rede Jorge Semprún, ehemaliger spanischer Kulturminister und Überlebender des Konzentrationslagers Buchenwald im Deutschen Bundestag.
- 27.03.2016 27.03.1997; Kleine Anfrage der Abgeordneten Volker Beck (Köln), Andrea Fischer (Berlin), Winfried Nachtwei und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 60. Jahrestag der Bombardierung von Guernica: Leistungen und Anerkennungen für Angehörige der Legion Condor und für die Freiwilligen der Internationalen Brigaden im Spanischen Bürgerkrieg (Deutscher Bundestag, 13.Wahlperiode Drucksache 13/7347) – Antwort: Drucksache 13/7420 15. 04. 97 Antwort der Bundesregierung
- 08.07.2016 08.07.2013, Antwort des Auswärtigen Amtes, Staatsminister Michael Link auf eine Anfrage der Abgeordneten Ingrid Hönlinger (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zum geplanten Abriss des Denkmals für die Internationalen Brigaden auf dem Campus der Complutense-Universität in Madrid: „Die Bundesregierung ist der Auffassung, dass das offizielle Gedenken in Spanien an den spanischen Bürgerkrieg, die Diktatur unter General Francisco Franco und den Übergang zur Demokratie eine innerspanische Angelegenheit ist.“
- 19.09.2016 Vor 10 Jahren: Antrag der Fraktion DIE LINKE und der Fraktion DIE LINKE: 70. Jahrestag der Gründung der Internationalen Brigaden in Spanien – Würdigung des Kampfes deutscher Freiwilliger an der Seite der Spanischen Republik für ein antifaschistisches und demokratisches Europa - Einstellen der Ehrung von Militärs der Legion Condor in der Traditionspflege der Bundeswehr; Gedenken an deutsche Freiwillige auf Seiten der Spanischen Republik, Namen- (Deutscher Bundestag Drucksache 16/2679 16. Wahlperiode, 21.09. 2006) – Entscheidung: Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. (Deutscher Bundestag Drucksache 16/3828 16. Wahlperiode 13. 12. 2006).

### V. Bücher

- Januar 2016 „Soldados de Salamina“ von Javier Cercas, Spanisch, im Verlag Debolsillo
- Februar 2016 Heinz Warnecke: „Der Volkspark Friedrichshain gestern und heute“ mit ausführlichem Text zum Denkmal für die in Spanien kämpfenden Interbrigadisten. Hg. v. Geschichtskommission DIE LINKE Friedrichshain-Kreuzberg. Zu bestellen über Der Rote Laden, Weidenweg 17, 10249 Berlin, oder Telefon: 030/42 62 687.
- 11.02.2016 Alexandre Froidevaux (Hrsg.): 80 Jahre danach. Der Spanische Bürgerkrieg (1936–1939), Materialien 14/2016, Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin 2016, Kostenfrei, auch zu mehreren Exemplaren, bestellbar unter Tel. 030/44310-123 oder als PDF unter <http://www.rosalux.de/publikationen.html>
- 10.02.2016 Neuauflage im Rotpunktverlag. „Spanien im Herzen: Ein Schweizer im spanischen Bürgerkrieg“ von Hans Hutter und André Hermann -Broschiert
- 15.02.2016 Neuerscheinung im Rotbuchverlag  
Erich Hackl (Hg.) „So weit uns Spaniens Hoffnung trug - Erzählungen und Berichte aus dem Spanischen Bürgerkrieg“
- 15.02.2016 Neuerscheinung im Verlag Ebersbach & Simon von Susana Fortes „Warten auf Robert Capa“.
- 16.02.2016 „Spanien: Revolution und Bürgerkrieg – Leo Trotzki: Gesammelte Schriften 1930 bis 1940“; Wolfram Klein: Sichtung und Bearbeitung der Texte und Verfassen des umfangreichen Anhangs. (sozialismus.info)
- 17.02.2016 Reiner Tosstorff, „Die POUM in der spanischen Revolution“, 2., erweiterte Auflage, Februar 2016, in Neuer ISP Verlag GmbH Köln/Karlsruhe.  
Aus Anlass des 80. Jahrestags des Staatsstreichs des Militärs gegen die Zweite Republik in Spanien (17./18. Juli 1936), der zur Radikalisierung der Arbeiterbewegung führte und weit über Spanien hinaus Hoffnungen auf eine soziale Revolution auslöste.
- 18.02.2016 Neuerscheinung im Verlag septime-book, Andrea Stefanoni, „Die erinnerte Insel“, Aus dem argentinischen Spanisch von Birgit Weilguny. Roman. Verlagsankündigung: „Der Bestseller aus Argentinien • 80 Jahre Spanischer Bürgerkrieg“. Das Buch wird um 19 Uhr, in der Buchhandlung Tiempo Nuevo (1020 Wien, Taborstraße 17a) von Autorin und Übersetzerin vorgestellt.
- März 2016 „Die POUM in der spanischen Revolution“ von Reiner Tosstorff, 2., erweiterte Auflage 2016, beim Verlag: Neuer ISP Verlag GmbH Köln/Karlsruhe.

- Ende März 2016 Leo Trotzki Revolution und Bürgerkrieg in Spanien 1931-1939 überarbeitete, erweiterte und aktualisierte Neu-Ausgabe 2016; Mit einer Einleitung von Les Evans, Mit einem Beitrag von Reiner Tosstorff: Die POUM – Achse einer neuen Internationale? Mit einer Karte von Spanien, Verzeichnis der spanischen Organisationen und Zeitungen, Abkürzungsverzeichnis, Auswahlbibliografie, Zeittafel und Personenregister Subskriptionspreis bis zum 31.12.16: 24,80 €, ab 1.01.17 29,80 €.
- März 2016 Revolution und Konterrevolution in Spanien von Felix Morrow im MEHRING Verlag, 2. Auflage.
- 04.03.2016 „Esperanza“ von Marina Caba Rall (Autor) im Verlag Klaus Wagenbach.
- 10.03.2016 „Ab heute heiße ich Margo“, Roman von Cora Stephan im Verlag „Kiepenheuer & Witsch“; Die Geschichte zweier starker Frauen und eines ganzen Jahrhunderts: Stendal, Dreißigerjahre, Spanischer Krieg und Verfolgung, Flucht, die eine Existenz in BRD, die andere Buchenwald, »Kundschafterin des Friedens«, auf Höhepunkt des Kalten Kriegs treffen beide wieder aufeinander, dramatischen Verstrickung, die noch bis ins letzte Jahr des 20. Jahrhunderts reicht.
- April 2016 Torrents, Edouard ; Lapière, Denis : Der Treck, 2016. 136 Seiten Comics. Eine Familie in den Wirren des Spanischen Bürgerkriegs.
- 21.04.2016 Neuerscheinung im Verlag: Serpent's Tail: Pete Ayrton, „No Pasarán: Writings from the Spanish Civil War“ (Englisch), Gebundene Ausgabe: 448 Seiten.
- 21.04.2016 Neuerscheinung im Verlag: Macmillan; Auflage: Air Iri OME vom Adam Hochschild „Spain in Our Hearts: Americans in Spain's World War 1936-39“ (Englisch), Taschenbuch: 352 Seiten.
- 01.05.2016 Neuerscheinung im Verlag Unrast, von David Porter: „Entfachte Utopie: Emma Goldman über die Spanische Revolution“.
- Juni 2016 Neuerscheinung: Antony Beevor „Der Spanische Bürgerkrieg 1936-1939“ im Verlag Pantheon; Verlagsankündigung: „Zum 80. Jahrestag des Ausbruchs des Spanischen Bürgerkriegs – Antony Beevor erzählt die Geschichte des Spanischen Bürgerkriegs und seiner Folgen aus der Perspektive des 21. Jahrhunderts.“
- Herbst 2016 Projekt: Ingrid Schiborowski / Anita Kochnowski „Frauen und der Spanische Krieg 1936 – 1939“; KFSR 1936-1939 e. V. (Hrsg.); Förderung durch Rosa-Luxemburg-Stiftung u.

Förderverein der Abgeordneten der Bundestagsfraktion Die Linke.

- Herbst 2016 Dokumentation über die 110 Spanienfreiwilligen aus Baden.
- November 2016 Neuerscheinung: Prof. Jörg Wollenberg, Band I: Von Ahrensböck über New York nach Auschwitz und zurück. Spurensicherung hinter den Mauern des Vergessens. Band II: Die andere Erinnerung und die Grenzen der Wahrheitsfindung Spurensicherung eines widerständigen Querdenkers und Grenzgängers. Bremen.
- November 2016 Neuerscheinung: Jahrbuch der Anna Seghers Gesellschaft Berlin und Mainz e.V. „ARGONAUTENSCHIFF 24\_2015/2016“ beim Verlag Berlin Brandenburg. „Spanien im Herzen - Anna Seghers und der Spanische Bürgerkrieg 1936/37“.

## VI. Links

- 18.10.2015: „Aufruf zum Jahr 2016 anlässlich der Ehrung des 80. Jahrestages der Gründung der Interbrigaden zur Verteidigung der Spanischen Republik“  
<http://www.spanienkaempfer.de/index.php/zum-80-jahrestag-2016/articles/zum-80-jahrestag-2016.html>.
- Das im vergangenen Jahr erschienene Lexikon über die deutschen Freiwilligen, die an der Seite der Spanischen Republik von 1936 bis 1939 gegen den Faschismus kämpften, ist eine umfangreiche Quelle gegen das Vergessen. An dieser Stelle erinnern wir an die Kämpfer und Kämpferinnen, die vor 100 und 125 Jahren geboren wurden sowie in diesem Jahr ihren 50. Todestag haben: <http://www.spanienkaempfer.de/index.php/id-100-geburtstage-2016/articles/id-100-geburtstage-2016.html>. Ihre Biografien sind, soweit gegenwärtig bekannt, zu finden in: Werner Abel & Enrico Hilbert (HG.) „Sie werden nicht durchkommen!“ Band 1: Deutsche an der Seite der Spanischen Republik und der sozialen Revolution, Verlag Edition AV, ISBN 978-3-86841-112-6.
- Ein Kreis von Historikern und Geschichtsvermittlern hat sich zusammengetan, um in Barcelona das erste spanische Museum über den Bürgerkrieg aufzubauen, sie sind zu finden unter <http://amigce.org/en/>.
- Die niederländische Partnerorganisation des KFSR, „Stichting Spanje 1936-1939“ - <https://spanje3639.org/educatie/gedenktekens-memorials-gedenkstätten-memoriaux-memorials/> - hat mit einer Datenbank über Denkmäler zum Spanienkrieg sowie zu Spanienkämpfern in ganz Europa ein Projekt geschaffen, bei dem all jene, die den Standort eines solchen Denkmals mitteilen möchten, dies tun können, damit die sich dort befindliche Landkarte sich weiter füllt und nichts vergessen wird. Welches Denkmal fehlt noch? Bitte schreiben an: [vorstand@spanienkaemper.de](mailto:vorstand@spanienkaemper.de).
- Unter dem Titel „Soziale Revolution und Bürgerkrieg in Spanien (1936-1939) Überblick über ausgewählte Literatur“, (Version 2) hat die Rosa-Luxemburg-Stiftung unter Leitung von Bernd Hüttner, mit Hinweisen von Alexandre Froidevaux und Reiner Tosstorff zur Vorbereitung dieses Anlasses eine Liste mit ausgewählter Literatur zusammengestellt. Sie soll die Beschäftigung mit diesem - für die damalige - europäische Linke wichtigen Ereignis erleichtern. [http://www.rosalux.de/fileadmin/images/Themen/Geschichte/spanien\\_1936\\_litlist\\_v2.pdf](http://www.rosalux.de/fileadmin/images/Themen/Geschichte/spanien_1936_litlist_v2.pdf).
- Die Internetplattform „Lernen aus der Geschichte“ hat Bildungsmaterialien zum sog. Spanischen Bürgerkrieg für den Deutschunterricht, fachübergreifendes Lernen, Geschichtsunterricht zusammengestellt unter <http://lernen-aus-der-geschichte.de/Lernen-und-Lehren/content/12695>.
- Das Deutsche Rundfunkarchiv (DRA) hat im Jahr 2006 (Nr. 1) ein Spezial – Tondokumente der Jahre 1936 – 1938 sowie Hörfunk- und Fernsehproduktionen der DDR – Eine Bestandsübersicht in Auswahl“ zum Thema „Der

Spanische Bürgerkrieg“ herausgebracht unter:

[http://www.dra.de/online/hinweisdienste/spezial/2006/dra-spezial\\_01-2006.pdf](http://www.dra.de/online/hinweisdienste/spezial/2006/dra-spezial_01-2006.pdf).

- Die Tageszeitung „junge Welt“ berichtet in einem „Dossier: ¡No Pasarán! Der Spanische Bürgerkrieg 1936-39“. Sie kommentiert: „Am 17. Juli 1936 putschten reaktionäre Generale gegen die legitime Volksfront-Regierung und die soziale Revolution. Für die Verteidigung der Republik kämpften auch tausende ausländische Freiwillige. Ein dreijähriges Weltkriegsvorspiel und eine Tragödie für das spanische Volk.“ Siehe: <https://www.jungewelt.de/bibliothek/dossier/27>.
- Filme über den Spanischen Bürgerkrieg: Das Erich-Maria-Remarque-Friedenszentrum hat eine Liste von über 230 Filmen erstellt, die den Spanischen Bürgerkrieg zum Thema haben. Siehe: [krieg-film.de](http://krieg-film.de)
- Auf einer Reise quer durch Europa, zu den letzten ZeitzeugInnen, die im Spanischen Bürgerkrieg und im 2. Weltkrieg gegen den Faschismus gekämpft haben, macht sich NO PASARAN auf die Suche nach Antworten. Im Zentrum dieses multinationalen Dokumentarfilms stehen die Lebenswege und persönlichen Schicksale von Gerhard Hoffmann (Österreich), Rosario Sanchez Mora (Spanien), Herman Scheerboom (Niederlande), Kurt Julius Goldstein (Deutschland), der Brüder Joseph und Vincent Almudever (Frankreich) und von Giovanni Pesce und seiner Frau Onorina Brambilla Pesce (Italien). Der Film kann ausgeliehen werden. Anfragen an Roadside-Dokumentarfilm: Alsenstr. 20a, 44789 Bochum, Tel: 0234-52009788 (Büro); 0178-8899676 (Handy);  
[http://www.roadside-okumentarfilm.de/index.php?article\\_id=53&clang=0](http://www.roadside-okumentarfilm.de/index.php?article_id=53&clang=0)
- Online-Modul zum Spanischen Bürgerkrieg  
Im Frühjahr 2016 erarbeitet die Agentur für Bildung - Geschichte, Politik und Medien e.V. ein neues Online-Modul, dessen Thema der Spanische Bürgerkrieg sein wird. Das Modul für das historische Lernen wird gefördert durch die Rosa-Luxemburg-Stiftung und entsteht in Zusammenarbeit mit dem Historiker Dr. Alexandre Froideveaux. Das Modul wird im Sommer 2016 auf "Lernen aus der Geschichte" veröffentlicht.  
<http://agentur-bildung.de/online-modul-zum-spanischen-buergerkrieg>

*Quellen: KFSR-Info und Arbeitsplan, Medienspiegel, Partner des KFSR –nat./ intern., Internetrecherche - wird fortgeschrieben.*